



Aktion Sternsingen 2021 – aber sicher!

Elemente für Ihr Schutzkonzept

Liebe Sternsinger-Verantwortliche, lieber Sternsinger-Verantwortlicher

Damit Sie der Aktion Sternsingen 2021 vertrauensvoll und mit der nötigen Sicherheit entgegengehen können, möchten wir Ihnen mit diesem Leitfaden ein Werkzeug in die Hand geben, das Ihnen Orientierung bei der Planung und Durchführung Ihrer Sternsingeraktion gibt und Sie bei der Erstellung eines lokalen Schutzkonzepts unterstützt. Er ist im Austausch mit den Sternsinger-Organisationen Deutschlands, Österreichs und des Südtirols entstanden.

Nebst den untenstehenden Ratschlägen möchten wir Ihnen als allgemeinen Ratschlag mitgeben, kreative Wege zu finden, damit die Aktion Sternsingen 2021 stattfinden kann. Denn das Sternsingen ist in Zeiten der Pandemie wichtiger denn je: Die Menschen sehnen sich nach Zusammenhalt und brauchen ein Zeichen, das ihnen Zuversicht schenkt. Und für die Kinder in den Armutsregionen dieser Welt sind die Sternsinger-Spenden ein wichtiger Beitrag zur Entschärfung ihrer noch prekärer gewordenen Lebensbedingungen.

Die Aktion Sternsingen 2021 wird wegen der Corona-Krise eine besondere sein. Dank Ihres Einsatzes und des Einsatzes aller Sternsinger-Kinder können wir einen Unterschied für die Menschen hier und für die Kinder im Globalen Süden machen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen! Und selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

GENERELL

Missio appelliert an Ihre Verantwortung, die Massnahmen und Empfehlungen des BAG, des Kantons und das Schutzkonzept Ihres Bistums zu beachten und regelmässig zu konsultieren.

Allgemein gilt:

1. Symptomfrei (ein leichter Schnupfen ist noch keine Krankheit!) Vgl. dazu [BAG-Empfehlungen, wenn unter 12-jährige Kinder Krankheitssymptome haben](#)); 2. Abstand halten (1,5 m zwischen Erwachsenen/Kindern ab 12 und von diesen zu den Kindern hin.); 3. Einhaltung der Hygieneregeln; 4. Für gute Durchlüftung sorgen; 5. Präsenzlisten führen mit Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer aller Beteiligten (dient einer eventuellen Rückverfolgung von Infektionsketten; 14-tägige Aufbewahrungsfrist); 6. Bezeichnung einer für die Schutzmassnahmen verantwortlichen Person; 7: Aktuelle Versammlungsbeschränkungen beachten

Die folgenden Punkte sind als Vorschläge zu verstehen und müssen an die Situation in Ihrer Stadt oder an Ihrem Ort angepasst werden. Besprechen Sie Ihre Massnahmen vor Ort frühzeitig im Sternsingerteam und mit der Pfarreileitung.

PLANUNG

- ✓ Klären Sie rechtzeitig ab, wer Sie bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion Sternsingen 2021 unterstützen kann. Wer in diesem Jahr lieber zu Hause bleiben möchte, kann eventuell aus der Distanz wertvolle Dienste leisten oder kennt jemanden, der für sie oder ihn einspringen kann. Fragen Sie nach!
- ✓ Binden Sie junge Menschen aus Ihrer Pfarrei ein. Sie sind die Profis auf den sozialen Medien und haben die kreativsten Ideen!



- ✓ Verfassen Sie eine schriftliche Info an alle Beteiligten, Eltern, besuchten Menschen, SpenderInnen etc. zu den konkreten Schutz-Massnahmen.
- ✓ Gehen Sie insbesondere auf Bedenken von Eltern ein. Ein Elternabend, ein Elternbrief oder eine gemeinsame Whatsapp-Gruppe kann hilfreich sein. Einen Muster-Eltern-Brief finden Sie auf www.missio.ch/corona

HYGIENE UND GESICHTSMASKEN

- ✓ Kommunizieren Sie die Hygieneregeln klar und sorgen Sie dafür, dass die dazu nötigen Mittel jederzeit zur Verfügung stehen (vor, während und nach der Aktion)
- ✓ Desinfektionssprays sind eine gute Wahl, wenn Seife und Wasser nicht zur Verfügung stehen.
- ✓ Gesichtsmasken helfen auch beim Sternsingen, sich und andere vor dem Corona-Virus zu schützen. Idealerweise tragen alle erwachsenen Beteiligten und alle Kindern ab 12 Jahren eine Gesichtsmaske.
- ✓ Wir empfehlen, dass alle (Kinder und Erwachsene) immer eine Gesichtsmaske dabei haben.

VORBEREITUNGSTREFFEN

- ✓ Treffen in möglichst grossen Räumen (bspw. Kirche) oder im Freien stattfinden lassen. Wir verstehen Vorbereitungstreffen als organisierte Veranstaltungen, die eine Teilnehmeranzahl von max. 50 Personen zulassen (vgl. BAG). Auch hier sind die Massnahmen und Empfehlungen Ihres Kantons und Bistums zu beachten.
- ✓ Ansammlungen von wartenden Eltern vermeiden
- ✓ Digitale Vorbereitungen durchführen, z.B. über Videocall, Whatsapp, E-Mail od. Telefon
- ✓ Link zu den Sternsinger-Sprüchen oder zum Willi-Film «Willi in der Ukraine» an Kinder/Eltern digital versenden (vgl. www.sternsingen.ch)
- ✓ Für gute Durchlüftung sorgen: 10-minütiges Stosslüften nach einer Stunde Zusammenkunft.
- ✓ Beim Betreten und beim Verlassen von Innenräumen möglichst Einbahnverkehr
- ✓ Gemäss den aktuellen Massnahmen ist das Singen von Laienchören derzeit verboten. Wir raten deshalb vom Singen ab.

SINGEN

- ✓ Gemäss den aktuellen Massnahmen ist das Singen von Laienchören derzeit verboten. Wir raten deshalb vom Singen ab.
- ✓ Den Akzent auf die Sprüche setzen oder Lieder summen: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen/materialien/lieder-und-sprueche>
- ✓ Setzen Sie Musikinstrumente wie Gitarre, Handorgel, Glockenspiel etc. ein.
- ✓ **Alternativ:** Lieder downloaden oder eigenes Lied aufnehmen und mit Handy und kleiner Box abspielen: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen/materialien/lieder-und-sprueche>

GRUPPENEINTEILUNG

- ✓ Gruppeneinteilungen im Voraus durch direkte Absprachen mit Kindern/Eltern machen
- ✓ Gruppen so klein als möglich halten und in derselben Zusammensetzung belassen
- ✓ Zusammensetzung der Gruppen für ein mögliches Contact-tracing aufschreiben
- ✓ Personen, die bereits miteinander im Kontakt stehen in dieselbe Gruppe einteilen

ANKLEIDEN UND SCHMINKEN



- ✓ Auf das Schminken möglichst verzichten
- ✓ Kleidergrösse möglichst im Vorherein (bspw. bei der Anmeldung) in Erfahrung bringen, damit das Treffen zur Anprobe möglichst entfällt oder kürzer gehalten werden kann.
- ✓ Ankleiden der Kinder zeitlich getrennt in den Gruppen stattfinden lassen, in denen sie unterwegs sein werden (gestaffelte Zeitfenster; in einem grossen Raum; Gesichtsmaske für HelferInnen)
- ✓ Gewänder schon vorher mit nach Hause geben, damit die Kinder schon angezogen zum Treffpunkt erscheinen.
- ✓ Die Weitergabe von Gewändern an andere Kinder ist möglich, ohne dass diese vorher gewaschen werden müssen. Eine Übertragung des Virus durch Stoffe ist unwahrscheinlich.

UNTERWEGSSEIN UND BEGLEITEN

- ✓ Jedes Kind und jede Begleitperson hat eine Gesichtsmaske dabei.
- ✓ Jede Gruppe hat ein kleines Desinfektionsmittel dabei.
- ✓ Öffentliche Verkehrsmittel (zumindest Stosszeiten) möglichst vermeiden.
- ✓ Beim Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Privatfahrzeugen empfehlen wir allen Beteiligten das Tragen einer Gesichtsmaske.
- ✓ Wegen des hohen Verkehrsaufkommens hat die Sicherheit im Verkehr hohe Priorität. Wir empfehlen, den Abstand zwischen Begleitpersonen und Sternsinger-Kindern «so gross wie möglich, aber auch so klein wie nötig» zu halten. Körperkontakt mit den Kindern ist soweit wie möglich zu vermeiden. Wir empfehlen jeder Begleitperson, eine Gesichtsmaske zu tragen.

HAUSBESUCHE UND AUFTRITTE

- ✓ Wohnräume eher nicht betreten; möglichst im Freien oder in den Gängen bleiben.
- ✓ Für den Besuch von Altersheimen, Spitälern und anderen Einrichtungen mit vulnerablen Personen raten wir dazu, frühzeitig mit der Leitung der Einrichtung Kontakt aufzunehmen, um eine Alternative zu planen.
- ✓ Eine Sternsingeraktion draussen ist möglich, doch sind Ansammlungen von mehr als 15 Personen (SternsingerInnen inkl.) untersagt.

WENN DAS STERNSINGEN NICHT MÖGLICH IST

- ✓ Versenden Sie ein selbstgedrehtes Sternsinger-Video oder nutzen Sie den von Missio zur Verfügung gestellten Hausbesuchs-Clip: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen/sternsingerbesuch>
- ✓ Organisieren Sie digitale Hausbesuche per Videokonferenz
- ✓ Verfassen Sie mit Ihrer Sternsinger-Gruppe einen Brief mit einer schönen Zeichnung oder einer Foto, in dem Sie Ihr Bedauern äussern, in diesem Jahr auf die traditionellen Sternsinger-Auftritte verzichten zu müssen. Laden Sie dabei zur Solidarität mit den Kindern aus der Ukraine und weltweit ein. Denken Sie daran, die Einverständniserklärung der Kinder und Eltern für die Nutzung des Bildmaterials einzuholen.
- ✓ Organisieren Sie eine Solidaritätsaktion zu Gunsten der Sternsinger-Projekte in der Ukraine und weltweit. Fragen Sie Kinder und Jugendliche nach deren Ideen!
- ✓ Versenden Sie Segenspäckchen, Kreiden, Segenskleber, Lieder, ein [Segensgebet](#) etc. in die Haushaltungen oder organisieren Sie mit den Sternsinger-Kindern eine Verteilaktion in die Briefkästen. Vgl. <https://www.missio.ch/shop>



- ✓ Bieten Sie den Menschen an, Segenskleber oder Kreide z.B. auf dem Pfarreisekretariat abzuholen und stellen Sie eine Sammeldose für Spenden auf.
- ✓ Gestalten Sie mit Ihrer Gruppe eine Seite für das Pfarreiblatt, Gemeindeblatt etc. und machen Sie darin einen Spendenaufruf.
- ✓ **Neu: Verwenden Sie unseren kostenlosen Flyer, der ein Haussegensvideo via QR-Code, den Sternsinger-Segen zum Abschneiden, ein Haussegensgebet, einen Einzahlungsschein, Infos zum Sternsingen und den unterstützten Projekten und den TWINT-Code beinhaltet.**
- ✓ **Weitere Ideen finden Sie in unserer „Ideenbörse“ auf www.missio.ch/corona**
- ✓ ... Zögern Sie nicht, uns Ihre Ideen mitzuteilen, damit eventuell auch andere Gruppen davon profitieren können.

KEIN BESUCH BEI RISIKOGRUPPEN

- ✓ Vermeiden Sie Besuche bei vulnerablen Personen
- ✓ Nehmen Sie vorgängig Kontakt auf mit den Verantwortlichen von Krankenhäusern, Seniorenheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung Kontakt; klären Sie mögliche Alternativen ab (z.B. ein Singen im Hof, vor den Fenstern, virtueller Besuch über Videochat etc.)
- ✓ Lassen Sie Spenden durch das Pflegepersonal einsammeln

SEGEN ANSCHREIBEN

- ✓ Denken Sie auch beim Anschreiben des Haussegens an den Sicherheitsabstand.
- ✓ **Bitten Sie die besuchten Menschen, beim Anbringen des Segens durch die Sternsinger ins Haus zurück zu gehen und allenfalls die Tür zu schliessen.**

SPENDEN ENTGEGENNEHMEN

- ✓ möglichst kontaktlos
- ✓ Spendenkasse bleibt möglichst immer bei derselben Person
- ✓ Spendenkasse mit Abstand hinhalten oder abstellen (Alternativ: einen sog. «Spendenkescher» (Beutel an Stab) basteln oder Kescher vom Fischen umfunktionieren)
- ✓ Wenn keine Bargeldübergabe möglich ist: Neu befindet sich auf der Hinterseite des Infoflyers (mit oder ohne CMB-Kleber) ein Twint-Code, der mit dem Handy eingescannt werden kann. Achtung: Dafür braucht der Spender/die Spenderin die entsprechende App.
- ✓ Bank-Überweisungen sind möglich (vgl. Bankdaten auf der Hinterseite des Info-Flyers).
- ✓ Gerne stellen wir Ihnen auch Einzahlungsscheine zur Verfügung.
- ✓ **Neu: Ab Dezember stellen wir Ihnen kostenlos bedruckte Spenden-Briefchen für Bargeldspenden zur Verfügung, die Sie in die Briefkästen einwerfen können.**

SÜSSIGKEITEN

- ✓ Süssigkeiten nur in Originalverpackung entgegennehmen, in eigens dafür vorgesehener Tasche
- ✓ Tasche wird immer von derselben Person getragen

VERPFLEGUNG

- ✓ Jedes Sternsinger-Kind verpflegt sich am besten individuell (eigene Trinkflasche etc.)
- ✓ Verpflegung in einem Restaurant mit Schutzkonzept ist möglich (evtl. Sponsoring anfragen)

NACH DEM STERNSINGEN



- ✓ Beim Ausziehen der Gewänder gelten sinngemäss dieselben Regeln wie beim Ankleiden. Alternativ können diese auch zu Hause ausgezogen und bei späterer Gelegenheit eingesammelt bzw. retourniert werden.
- ✓ Die Spenden werden von der Begleitperson gezählt (Achtung auf strikte Handhygiene!)

KOOPERATIONEN

- ✓ Organisieren Sie einen Spendenaufruf über alle sozialen Kanäle und Medien der Pfarrei (insbesondere im Pfarreiblatt), evtl. mit einem Aufruf des Pfarrers oder der Pfarreileitung.
- ✓ Kontaktieren Sie lokale Radiosender und Fernsehstationen, damit die Lieder und Segenssprüche Ihrer Sternsinger-Gruppe über die besuchten Haushaltungen hinaus Verbreitung finden. Vergessen Sie nicht, dabei die Sternsinger-Projekte von Missio und das aktuelle Aktionsmotto «Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit» zu erwähnen.

Bei Fragen, für Anregungen oder bei besonderen Anliegen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: kathrin.staniul@missio.ch; 026 425 55 84

Missio wünscht Ihnen und Ihren Sternsinger-Kindern Gottes Segen für Ihre wichtige Mission!